



Wie in den vergangenen Jahren, so erreicht Sie auch diesmal **im Marienmonat Mai** aus Schönstatt ein herzliches Dankeschön **für Ihre Unterstützung.**

Der Wunsch nach Tilgung der Schulden für die Pilgerkirche verbindet uns wie eine Straße quer durch Deutschland. Jeder Ihrer Beiträge hilft uns, diesem Ziel näher zu kommen.



Es gibt viel an Einsatz, an Gebet, an Ideen auf diesem Weg. Von einigen möchten wir Ihnen erzählen.



- In der Osterwoche haben wir wieder einen Ostermarkt durchführen können mit Leckereien aus den Edeka-Märkten der Umgebung. Dabei haben wir rund 1.400 € zu Gunsten des geplanten Kinderspielgeländes erzielt. (Wir gehen damit jetzt in die ganz konkrete Planung, d. h. erst Vermessung des Geländes, Plan erstellen, einen Teilschritt sobald wie möglich ausführen.)
- Die Ostfriesische Tee Gesellschaft hat uns großzügig mit einer Teespende unterstützt und wünschte uns „viel SPASS und FREUDE bei Ihren nächsten Events“.
- Das Internet-Netzwerk für die Pilgerzentrale wurde auf ehrenamtlicher Basis von guten Freunden installiert.
- Die Außenanlagen der Pilgerzentrale und Pilgerkirche werden von einem Rentner unentgeltlich gepflegt.
- Immer wieder erhalten wir neuwertige Geschenkartikel für den „kleinen besonderen Flohmarkt“, der manchen Euro in die Schuldenkasse der Pilgerkirche fließen lässt.

Für all das danken wir von ganzem Herzen. Materielle Unterstützung wird auf vielerlei Weise möglich

- wenn bei einem privaten Fest beispielsweise anstelle von Blumen und Geschenken um Spenden für eines unserer Projekte (Schuldentilgung, Teilnahmezuschuss für Kinder von Geringverdienenden, Spielplatzgelände ...) gebeten wird,
- wenn ein Basar, ein Benefizkonzert, Waffelverkauf o. a. organisiert wird ...

Solche Aktionen können auch sehr viel Spaß machen. Wir erleben das in jedem Jahr mit unserer Osterverlosung.

Gerne unterstützen wir Sie bei Bedarf mit weiteren Informationen.

Für die Schuldentilgung der Pilgerkirche sind im April wieder Spenden im Wert von ... € eingegangen. Wir danken ganz herzlich. Die finanziellen Mittel tragen dazu bei, dass viele Menschen glücklich werden an diesem Ort.

Am Sonntag, den 9. Mai 2010 waren es zahlreiche Einzelpilger, Spaziergänger und eine Pilgergruppe, die nach Schönstatt kamen. Erstmals gab es ein Fanfarenkorps, das der Gottesmutter aufspielte. Noch am Abend kam die Mail: Das Fanfarenkorps Grün Weiß Spay sagt „Danke“ für den Super Sonntag. In dieser Kirche zu spielen war für uns das beste.



Mit Musikalischen Grüßen

Der Vorstand des Fanfarenkorps Grün Weiss Spay



Mit diesem Einblick und den strahlenden Gesichtern der Kinder, die nach ihrer Erstkommunion einen Tag hier in Schönstatt mit uns verbrachten, danken wir Ihnen.

Für den **Mai** stehen noch viele Wallfahrten im Programm. Die Gottesmutter wird alle, die hierher kommen, mit Zuversicht und Segen vom Heiligtum aus beschenken. Auch Ihnen wird sie nahe bleiben. Gerne schließen wir Sie weiter im Urheiligtum, in der Pilgerkirche, am Grab Pater Kentenichs in unser Gebet ein.

Reichen Segen erbitten wir Ihnen zum Mai, zum Pfingstfest und für jeden Tag Ihres Lebens.

Mit herzlichem Gruß und Dank aus Vallendar-Schönstatt

Ihre *Schw. M. Anne-Mike Brück*